

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

165 (19.6.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 19. Juni

2. Blatt

N^o 165

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefehlungen zc.

der ordentlichen Beamten der
Gehaltsklassen **H bis K**
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbauverwaltung. —

Ernannt:

zum Bureaudiener:

Bahnsteigkassierer Karl Klamm in Freiburg.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahn- und Weichenwärter:

Adolf Schmid von Barmen
Stephan Martin von Schlatt
August Wenger von Belschingen
Georg Gutfreund von Heidesheim
Albert Koch von Oberhausen
Otto Herbstritt von Herbolzheim
Anton Kauf von Ebnet
Anton Koch von Rippenheim
Joseph Ernst von Freiburg.

Verfekt:

Stationsvorsteher Friedrich Junber in Peterzell-Königsfeld nach Neuhäusen
Stationsvorsteher Christmann Urban in Helmstadt nach Forbach-Gausbach
Stationsaufseher Karl Brauch in Unterschüpf nach Helmstadt
Stationswart Heinrich Geber in Buggingen nach Bruchhausen
Stationswart Karl Simon in Bruchhausen nach Langenbrand-Vermersbach

Wagenwärter Leopold Keit in Bruchsal nach Forzheim
Eisenbahnassistent Ludwig Heim in Weingarten nach Hohenheim

Eisenbahnassistent Friedrich Stridter in Bad. Rheinfelden nach Albrud

Eisenbahnassistent Alfred Binioffel in Efringen-Kirchen nach Schliengen

Eisenbahnassistent Karl Keller in Konstanz nach Petershausen
Eisenbahnassistent Friedrich Götz in Weizen nach Petersheim
Eisenbahnassistent Franz Gausel in Mannheim nach Hohenheim

Eisenbahnassistent Oskar Oblander in Weizenbach nach Zimmern

Eisenbahnassistent Julius Dürr in Weizenbach nach Schiltach

Eisenbahnassistent Hermann Eiseher in Offenburg nach Appenweier

Bureauehilfe Heinrich Klee in Untergrombach nach Philippsburg

Bureauehilfe Wilhelm Brandt in Helmstadt nach Zimmern

Bureauehilfe Albert Hansert in Offenburg nach Gundelsheim
Bureauehilfe Julius Gramm in Gundelsheim nach Unterschüpf

Bureauehilfe Georg Bonn in Karlsruhe nach Kehl
Bureauehilfe Joseph Keller in Geisingen nach Pfalldorf

Bureauehilfe Wilhelm Steger in Pfalldorf nach Brennet a. Rh.

Kanzleihehilfe Eduard Bögele in Freiburg nach Offenburg
Kanzlei- und Zeichengehilfe Friedrich Dietzche in Überlingen nach Sigmaringen

Reformotivbeizer Martin Hauswirth in Willingen nach Bruchsal.

Zurufbefehlet:

Oberschaffner Nikolaus Burkart in Konstanz, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste

Wagenwärter Peter Schmieder in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste

Wagenwärter Jakob Weber in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste

Wagenwärter Karl Benz.

Gestorben:

Weichenwärter Anton Braun in Konstanz.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Einberufen:

Aktuar Karl Reimuth beim Landgericht Freiburg in die Kanzlei des Ministeriums.

Zugewiesen:

Aktuar Karl Adermann dem Landgericht Freiburg.

Beurlaubt:

Aktuar Karl Rapp beim Notariat Donaueschingen, zwecks Uebertritts in den Gemeindedienst.

Freiwillig ausgetreten:

die Aktuare
Johannes Müller, zuletzt beim Amtsgericht Karlsruhe
Wilhelm Stier, zuletzt beim Amtsgericht Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Verfekt:

Kanzleiassistent Franz Siebke bei Großh. Bezirksbauinspektion Baden zur Großh. Bezirksbauinspektion Mannheim.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Hofenauffseher Karl Beck in Mannheim zum Wagenauffseher.

Verfekt:

die Grenzauffseher:

Ambros Haud in Schusterinsel nach Lutzingen
Friedrich Sorn in Lutzingen nach Weil
Oswald Boller in Weil nach Schusterinsel.

Seines Dienstes entbunden:

der Untererheber Johann Wirth in Neumühl.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Verfekt:

Kamm, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Lahr
Kappel, Franz, Unterlehrer in Rheinsheim, als Hilfslehrer und dann als Unterlehrer nach Karlsdorf, A. Bruchsal

Klingel, Friedrich, Hilfslehrer in Gochsheim, als Unterlehrer nach Rinz, A. Kehl

Knöpfle, Emma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg

Koch, Heinrich, Hilfslehrer, von Epsenbach nach Stebbach, A. Eppingen

Krämer, Johannes, Unterlehrer am Realgymnasium Ettlingen, als Hilfslehrer nach Karlsruhe

Kühn, Stephan, Unterlehrer, von Birkendorf nach Moppenau, A. Sinsheim

Kuen, Maria, Unterlehrerin in Hilzingen, als Hilfslehrerin nach Trieburg

Kaier, Anton, Unterlehrer, von Müdenloch nach Mönchzell, A. Heidelberg

Lang, Adam, Unterlehrer, von Ewattingen nach Brinzbach, A. Lahr

Lang, Angelita, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Ettlingen

Lehmann, Heinrich, Unterlehrer in Waldprechtsweier, als Hilfslehrer nach Freilshausen, A. Rastatt

Leonhardt, Emil, Schulverwalter, von Heidelberg nach Zittingen, A. Eppingen

Lodheimer, Friedrich, Unterlehrer, von Leiberstung nach Riechlingsbergen, A. Breisach

Marianoni, Gustav, Hilfslehrer, von Seminarübungsschule Ettlingen an Übungsschule des Seminars I Karlsruhe

Martin, Robert, Unterlehrer, von Buchheim nach Orschweier, A. Ettlingen

Meyer, Gustav, Unterlehrer, von Redarbischofsheim nach Stetten, A. Lorrach

Weber, Karl, Hilfslehrer in Oberdielbach, als Unterlehrer nach Gölshausen, A. Bretten

Wiltberger, Franz, Unterlehrer in Merdingen, A. Breisach, wird Schulverwalter daselbst

Wöhinger, Johann, Hilfslehrer in Belschingen, A. Engen, wird Unterlehrer daselbst

Wosler, Bernhard, Schulverwalter in Singheim, A. Baden, wird Unterlehrer daselbst

Mühlbacher, Adolf, Unterlehrer, von Brinzbach nach Ewattingen, A. Bomborf

Nagel, Emilie, Handarbeits- und Haushaltungslehrerin, als Hilfslehrerin an Taubstummenanstalt Geroldsheim

Nagel, Luise, Hilfslehrerin in Offenburg, als Unterlehrerin nach Wolfach

Nussa!

Das neueste und beliebteste Koch-, Brat- und Back-Fett, das ganz aus Nüssen hergestellt ist, auch „sahnige Nussbutter“ genannt.
Das beste, schmackhafteste und billigste Fett.

Nussa bräunt so schön wie Kuhbutter, daher ausgezeichnet zum Braten zu verwenden.
Nussa erzeugt ein lockeres Gebäck von höchst Wohlgeschmack.
Nussa versetzt nicht und wird nicht ranzig, wie fast alle anderen Pflanzenfette und Pflanzenbutter.
Nussa braucht beim Backen nicht geschmolzen zu werden wie andere Pflanzenfette, sondern läßt sich mühelos rühren und wie Kuhbutter zu Sahne schlagen.
Nussa, weil geschmackreiner, wird ohne Zusatz von Butter oder anderen Fetten verwendet.

Keine Hausfrau, die ihre Speisen schmackhaft und gut, dabei sparsam zubereiten will, lasse es an einem Versuche fehlen! Jeder Versuch bringt vorzügliche Urteile und treue Abnehmer. Besonders raten wir allen denen dazu, die mit den sogenannten Pflanzenfetten (Kokosbutter, berüchtigt durch ihren Beigeschmack und Geruch), die unter allen möglichen Namen im Handel sind, bereits schlimme Erfahrungen gemacht haben.

Aerztlicherselbst bestens empfohlen!
Nussa, Dose à 1 Pfd. 80 Pfg., — Tafel-Nussa, zum Brotlaibstrich, Dose à 1 Pfd. 90 Pfg. bei größerer Abnahme billiger.

Haupt-Niederlage für Karlsruhe:
Louis Lauer Nachfolger
Großh. Hoflieferant
Akademiestr. 12 Telefon 1170
3.469

Eine reiche Auswahl von
Pianos
in der Preislage von
550 bis 750 Mark,
welche inbezug auf Qualität u.
Preiswürdigkeit **überbieten**
sind, enthält d. Pianomagazin v.
H. Maurer,
Gr. Hoflieferant
Karlsruhe Friedrichsplatz 5
Besichtigung
ohne Kaufzwang erbeten.

Auf
Obst- und Gemüse-
Konserven
gewährte solange Vorrat reicht
10% Rabatt
3.210.22 Drogerie
Wilh. Schmeling
vorm. L. W. Schwab
Ede Amalien- und Karlsruher
Mitgl. d. Rabatt- u. Spar-Vereins

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe (Baden)

Turnbüchlein für Volksschulen ohne Turnsaal

Von **Alfred Maul**, Hofrat und Direktor der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt. **Fünfte Auflage**, vermehrt und verbessert durch Hauptlehrer **A. Leonhardt**, Assistent der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt. Preis kart. M. —.90

Lehrplan für das Turnen der männlichen Schuljugend u. der Zöglinge der Lehrerbildungsanstalten

Von **Alfred Maul**, Hofrat und Direktor der Großherzogl. Turnlehrerbildungsanstalt. **Vierte Auflage**, unter Mitwirkung des Herrn Direktors **Dr. Rösch**, umgearbeitet von **A. Leonhardt**, Assistent der Großherzogl. Turnlehrerbildungsanstalt. Preis geb. M. —.60

An der Spitze der Vorkämpfer für die Entwicklung erfolgreichen Schulturnens, des Turnens überhaupt, steht A. Maul. Seine Werke über den Turnunterricht haben weiteste Verbreitung und Anerkennung gefunden. So müssen wir auch dem vorliegenden Werkchen unseren Beifall zollen. Die Lehrpläne helfen einem wahren Bedürfnisse ab. Hier bieten sich uns nun sichere Führer.
Hessische Schulblätter.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung u. direkt vom Verlag

ni.)
909
sac-
rie-
he,
und
und
37.)
79
Pf.
nach
sich
80
100
37.)
den
ten
von
362
N.
dem
ch.
ni-
hst.
Der
un-
der
Ge-
er
vom
nete
Ge-
nde
men
etes
er
und
ih-
den
nach
der
abr-
-
der
nes
wei
ge-
gen-
nen-
aus
her
den
ber
he
gen
sche
R.
ern
ein-
be-
ben.
bis
heit,
gen
eichte
heit
ang
err-
chen
ter,
gen-
fich-
ten,
und
Be-
mach
offe-
schuf
is:
rel-
s-
ing,
ens,
Bru-
nag
dann
leht
April
ruhe
nach
dem
hat
wird
dem
arls-
66,
Auf-
ngen-
olgen
über
zu
Auf-
bois-
zu

Dogmen auszugehen, mit ganzer Seele im lebendigen Schauen, Mitfühlen und Genießen der Kunst wurzelt; er ist eben selbst Künstler genug, um tief hineinzuführen in das dunkle Gebiet der Stimmungen und Gefühle, des schöpferischen Gestaltungsdrangs und der Sehnsucht nach befreiender Form, aus denen das Kunstwerk geboren wird, und Philosoph genug, um dieses mystische Hell Dunkel mit der klaren Leuchte des Begriffs zu erhellen. „Zwischen Dichtung und Philosophie“ benennt sich ein kleineres Werk des Verfassers, in welchem Verlag erschienen, das früher hier besprochen wurde, und das, nebst vielen anderen Zeugnissen, den außerordentlichen Verstand des Verfassers, das kunstwerk verständig zu durchdringen, beweist. Die eigene, durch und durch ästhetische Stimmung des Verfassers verleiht auch seiner philosophischen Darstellung künstlerischen Wohlklang, Gestalt und Farbe. Der Laie sieht mit Recht durch Spekulationen über dieses Gebiet gesteigerten Lebens, die Kunst; solche also hat er hier nicht zu fürchten. Es ist ein Künstlerphilosoph, der hier die Philosophie der Kunst vorträgt. Ausdrücklich will er sein Werk nicht bloß wissenschaftlichen Erörterungen dienlich, sondern auch praktisch fruchtbar machen, verhelfen zur Klärung und Verfeinerung des künstlerischen Genießens und Verstehens.

Nebst diesem ist es die hohe Stellung über dem Gewoge der Schulmeinungen, die weise Toleranz des besonnenen abwägenden Urteils, die gerade wiederum dieses Werk so wertvoll macht für den Laien, der nicht zu einer Partei fähig ist, während sich wesentlich zu orientieren sucht. Wie überhaupt die geistige Entwicklung stets dadurch verwirklicht wird, daß zwei — mindestens zwei — diametral entgegengesetzte, sich aufhebende Lehren einander, die beide recht, und doch in ihrer Einseitigkeit beide unecht haben, zu einer höheren, sie umfassenden Synthese verschmolzen werden, so steht es auch in der ästhetischen Wissenschaft.

Der Verfasser hat nun auf seine Fahne nicht „Die Welt“ oder „Die Wäldchen“ geschrieben, sondern das weite, vermittelnde, ausgleichend gedachte „Sommer als auch“. Er sagt: „Wie überhaupt in der Philosophie, so ist es auch in der Ästhetik an der Zeit, daß das Spärende, spaltende, vorzugsweise ins Kleine und Unzusammenhängende gehende moderne Verfahren sich mit der tiefblickenden, groß denkenden, emporeichenden Weise der älteren Zeit verbinde.“

Dieser Überzeugung treu wird er den sinnlichen Grundlagen der Kunst ebenso gerecht, wie den höchsten in ihr zum Ausdruck kommenden Betätigungen des Geistes; den dunklen Stimmungen ebenso wie dem klaren, großen menschlichen Gehalte; dem Selbstgenügen der Subjektivität ebenso wie dem weiten, bedeutungsvollen Inhalte. Erfahrungsreich, psychologisch vorgehend will er doch die großen Ergebnisse der spekulativen deutschen Ästhetik nutzen, aufsteigen vom empirischen ästhetischen Standpunkt zu einer Metaphysik der Ästhetik; denn ihren endlichen letzten und höchsten Abschluß muß die Ästhetik in metaphysischen Erörterungen finden. Letzte Normen müssen gelten; sie sind in der menschlichen Natur, im Wesen des menschlichen Seelenlebens begründet; auf allgemeine menschliche Grundlage baut sich Ästhetik als Wissenschaft auf; es heißt nicht: „Normative oder beschreibende Wissenschaft“, vielmehr: „entweder normative oder überhaupt keine Ästhetik als Wissenschaft“; indessen ist die Norm kein starres, abstraktes, aller Entwicklung entzücktes Gebot, wenn auch ihr allgemeiner Kern allseitig feststeht. Aus solchen, hier nur in aller Kürze gestrichelten Grundrissen erhellt der vermittelnde, überparteiliche Standpunkt des Verfassers, der sein Werk eben dadurch für den Laien besonders wertvoll macht.

Und diese allseitige und dadurch wahrhaft belehrende Stellungnahme äußert sich endlich auch in der Feststellung der Rolle, die Verfasser dem ganzen Reiche der Kunst innerhalb der menschlichen Kultur überhaupt anweist. Volle Selbstständigkeit der Kunst! Das Ästhetische soll weder intellektualisiert noch moralisiert werden; aber es soll als Kulturmacht begriffen werden, bestimmt, mit anderen Kulturkräften zusammenzuwirken zur Befreiung des menschlichen Geistes. D.

* In der C. S. Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München ist soeben erschienen: „Kaufmannsgerichtsrecht.“ Menginger-Freymers Textausgabe in 3. Auflage mit besonderer Berücksichtigung der Novelle vom 1. Juni 1909 neubearbeitet von Dr. J. B. Freyner, Gewerbegerichtsdirektor in München. Preis gebunden 2 M.

* Die durch ihr älteres Unternehmen, die Volksbibliothek des Rahrer Finkenbros, bekannte Verlagsbuchhandlung von Moritz Schauenburg in Lehr tritt wieder mit einem neuen Sammelwerk vor die Öffentlichkeit. Im Auftrage der Jugendchriftenausstiftung in Karlsruhe und Mannheim haben die Herren Oberlehrer Otto Frey und Karl Lauer unter dem Titel „Heim und Herd“ eine deutsche Jugend- und Hausbücherei ins Leben gerufen, von der das 1. Bändchen soeben erschienen ist.

„Heitere Geschichten“ enthält dieses und Autoren von gutem Klang, wie Moser, Schmitt, Zehrer, Polak u. c., haben wertvolle Beiträge geliefert. Für die nächsten Bändchen — es sollen vorläufig deren zwei jährlich erscheinen — sind Schilderungen aus den Gebieten der Forschung und des praktischen Lebens vorgesehen, wodurch die Sammlung mit jedem Bande an Wert und Interesse gewinnt. Dabei kann der Preis von 1 Mark für das mit gefälligen Leinwandeinbände versehene Bändchen als sehr mäßig bezeichnet werden.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 19. Juni.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnisonvikar London. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Daiber.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Daiber. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hinkelang.
Christuskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Köhbe.
Gemeindehaus der Weißenstadt. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenkirche. 22. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hinkelang.
Grabkapelle. 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofdiakon Kasper.
Dankenshauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhrer. — Abends 8 1/2 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhrer.
Evangelische Kapelle des Adoltenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Adoltenhauspfarrer Schmidt.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alte Friedhofskirche, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Rodemann.

Katholische Stadtgemeinde.

5. Sonntag nach Pfingsten.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 1/2 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 1/2 8 Uhr 3. Marijensandacht mit Predigt und Segen.
Freitag (Fest des hl. Johannes des Täufers), 7 1/2 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Vesper.
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt.
Lutherkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen.
Freitag, 7 1/2 Uhr, Herz-Jesu-Amt. — 1/2 8 Uhr abends Herz-Jesu-Andacht.
St. Vincentiuskapelle. 7 hl. Messe. — 8 Uhr Amt und Predigt.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche. 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und leviertem Hochamt und Tebeum. — 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit 4. Marijensandacht.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen.
St. Valentinuskirche (Stadtteil Darlanben). 1/2 7 Uhr Kommunionmesse. — 1/2 8 Uhr Frühmesse und Predigt. — 9 1/2 Uhr Amt und Predigt. — 1/2 12 Uhr Christenlehre und Herz-Jesu-Bruderschaftsandacht.

Katholische Kapelle des Adoltenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer D. Holmann.
St. Nikolauskirche (Stadtteil Appurr). 10 1/2 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

(11.) Katholische Kapelle des Adoltenhauses. 10 1/2 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

English Church. Services held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz. 8.0 a. m. Holy Communion. — 10.0 a. m. Holy Communion with Sermon. — 11.0 a. m. Morning Prayer with Address. Rev. A. W. Davies, M. A. Chaplain.

Familiennachrichten.

Geburten: Ein Knabe: B. Gustav Martin, Postschaffner. — B. August Oeduwig, Stallmeister. — B. Joh. Weiswanger, Elektrumonteur. — B. Eugen Hofe, Kaufmann. — B. Karl Merzburger, Ingenieur. — B. Eugen Klein, Kaufmann. — B. Adolf Hofenfrach, Rechtsanwalt. — B. Matthias Kienle, Tagelöhner. — Ein Mädchen: B. Julius Kahn, Kaufmann. — B. Joseph Wendert, Diener. — B. Willi Denninger, Maschinentechniker. — B. Christoph Weidlich, Stadttagelöhner.
Todesfälle: Philippine Wendel, Witwe. — Berta Graf, Witwe. — Wilhelm Schmid, Jungschmied, ledig. — Anna Seiberlich, Ehefrau. — Johannes Friedrich, Steinhauer, Chemann. — Theodor Egelmeyer, Blechmeister, Chemann.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 19. bis mit 27. Juni 1910
Im Hoftheater in Karlsruhe.
Sonntag, 19. Juni. Abt. B. 69. Ab.-Vorst. „Madame Butterfly“, Tragödie einer Japanerin in 3 Akten von Puccini. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, 20. Juni. Abt. C. 68. Ab.-Vorst. „Die Jüdin von Toledo“, Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Dienstag, 21. Juni. 46. Vorst. auß. Ab. Zum Besten der Hoftheaterpensionsanstalt: „Die Walküre“ (1. Tag des „Rings des Nibelungen“) in 3 Akten von Richard Wagner. Sieglinde: Lily, Dagren-Baag vom Hoftheater in Mannheim als Gast. Brunnhilde: Beatrice Lauer-Kottlar. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 11 Uhr.
Donnerstag, 23. Juni. Abt. A. 68. Ab.-Vorst. „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang halb 8 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
Freitag, 24. Juni. Abt. B. 68. Ab.-Vorst. „Don Juan“, große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr.
Samstag, 25. Juni. Abt. A. 69. Ab.-Vorst. „Das Gluck im Winkel“, Schauspiel in 3 Akten von Sudermann. Anfang halb 8 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.
Sonntag, 26. Juni. Abt. C. 69. Ab.-Vorst. „Madame Butterfly“, Tragödie einer Japanerin in 3 Akten von Puccini. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, 27. Juni. Abt. B. 70. Ab.-Vorst. „Der dunkle Punkt“, Lustspiel in 3 Akten von Adelberg und Presber. Anfang halb 8 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
Eintrittspreise am 19., 21., 24. und 26. Juni: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M., 50 Pf.; am 20., 23., 25. und 27. Juni: Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Jetzt ist die Zeit, wo Fruchtpuddings und Flammeries gegessen werden sollen. Dieselben erhalten unter Verwendung von

MAIZENA
delikatem Geschmack und hohen Nährwert. Kochnächeln sind kostenfrei durch die Corn Products Co., Hamburg 1, erhältlich. Man weise Nachahmungen zurück.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Konkursverfahren. 379. Nr. A. 13519. Konstanz. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Philipp Hummel zum Reichenauehof in Konstanz ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Donnerstag den 7. Juli 1910, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 11, Konstanz, den 10. Juni 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Konkursverfahren. 381. Nr. 6659. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Engler & Saich in Mannheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, und zur Beschlussfassung der Gläubiger über den Antrag des Konkursverwalters auf Einstellung des Verfahrens gemäß § 204 B. O. Termin bestimmt auf:

Mittwoch den 13. Juli 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht hier selbst, 11. Etod, Zimmer Nr. 114, Mannheim, den 14. Juni 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 14.

Konkursverfahren. 381. Nr. 7790. Neustadt i. Schw. Über das Vermögen des Wirts und Landwirts Johann Straub in Nubersberg wird heute am 17. Juni 1910, nachmittags 1/2 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Müller hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum

1. August 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Wahl eines oder mehrerer Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 13. Juli 1910, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 17. August 1910, vormittags 11 Uhr, Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. August 1910 Anzeige zu machen.

Neustadt i. Schw., 17. Juni 1910. Groß. Amtsgericht. gez.: Hof. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Koier.

Konkursverfahren. 381. Nr. 7790. Neustadt i. Schw. Über das Vermögen des Wirts und Landwirts Johann Straub in Nubersberg wird heute am 17. Juni 1910, nachmittags 1/2 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Müller hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum

1. August 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Wahl eines oder mehrerer Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 13. Juli 1910, nachmittags 3 Uhr, vor dem Amtsgericht Schopfheim. Schopfheim, den 13. Juni 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Strohauser.

Vermischte Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Den Bau der Nebenbahn Stadtpfaffen — Wertheim betr. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung d. d. Karlsruhe, den 11. Juni d. J. Nr. 532

gnädigst auszusprechen geruht, daß die Richtung der Nebenbahn Wertheim-Stadtpfaffen auf der Strecke Mainbrücke bei Hasloch bis Profil 91 + 36 auf der Gemartung Weisenfeld nach Maßgabe der in der Tagfahrt vom 13. Mai 1910 aufgelegten Pläne und der hiernach durch Pläne und Profile erfolgten Absteckung als festbestimmt zu gelten habe.

Karlsruhe, den 14. Juni 1910. Groß. Ministerium des Innern. Der Ministerialdirektor: Weingärtner.

Karlsruhe, den 17. Juni 1910. Groß. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

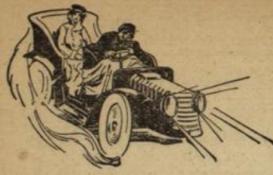
Mitteldeutsch-Südwest-Deutscher Güterverkehr. Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1910 sind die Stationen Forbach-Gausbach und Langenbrand-Vermerzbach in den Verkehr einbezogen worden. Der Frachtberechnung werden zugrunde gelegt die Entfernungen für Karlsruhe Hbf. zuzüglich 49 Km für Forbach-Gausbach O K und 46 Km für Langenbrand-Vermerzbach. Karlsruhe, den 17. Juni 1910. Groß. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Deutscher Seehafenverkehr mit Süddeutschland. Mit Gültigkeit vom 10. Juni 1910 findet der Ausnahmetarif S 14 a für baumwollene Garne usw. auch Anwendung auf die Ausfuhr nach außerdeutschen europäischen Ländern. Karlsruhe, den 17. Juni 1910. Groß. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Kündigung von Schuldverschreibungen. Auf Grund der heute erfolgten notariellen Verlosung werden folgende Schuldverschreibungen des hies. Anlehens vom Jahre 1865 auf 1. Oktober 1909 zur Heimzahlung gekündigt:

Buchstabe A Nr. 34 mit 1000 fl. Buchstabe B Nr. 32 mit 500 fl. Buchstabe D Nr. 41 mit 100 fl. Mosbach, den 14. Juni 1910. Gemeinderat: 3425 Renz. Raller.

Deutscher Seehafenverkehr mit Süddeutschland. Mit Gültigkeit vom 10. Juni 1910 ist der Nachtrag 4 zum Tarif eingeführt worden, der außer verschiedenen Änderungen und Ergänzungen die Aufnahme der badischen Stationen Vödingen, Gutnabingen, Helmsheim und Anielingen enthält. Der Nachtrag kann zum Einzelpreis von 0,15



Für die Reisezeit



Was ist vor der Reise zu beachten:

Der Post Adresse zum Nachsenden der Briefe angeben. Zeitungen überweisen lassen (bei Postabonnements beträgt die Überweisungsgebühr 50 Pfg.), ins Ausland nur Streifbandsendung. Vögel und Blumen versorgen. Pelzsachen, Teppiche, Möbel usw. vor Mottenfraß schützen. Gashöhne, elektrische Leitung und Wasserleitung nachsehen. Fahrräder aufhängen. Fenster schließen. Vorhänge zuziehen. * * * * * Öfen (zur Kühlung) öffnen. Schlüssel abziehen. Adressen der Dienstboten vermerken. Genügend Geld einstecken. * * * * *

Spiegel & Wels, Karlsruhe
Spezialhaus feinsten Herren- und Knaben-Bekleidung

Vornehmste
Maßanfertigung

Großes
Stofflager

Besondere Abteilungen für
Sport u. Reise

Münchener Loden-Artikel
Wettermäntel, Pelerinen

Gummimäntel

3.258

Fahrkarten
zu Originalpreisen

Nach Amerika

Asien
Afrika u. Australien

mit besteingerichteten Doppelschrauben - Salon-, Schnell- und Postdampfern

Erholungs- und Vergnügungs-Reisen
nach dem Mittelmeer und dem hohen Norden.

Näheres durch:
Friedrich Kern, Karlsruhe i. B., Karlsruherstraße 22
Tel.-Nr. 1062 = Generalvertreter für Baden und Elsaß-Lothringen = Teleg.-Adr.: „Nordloyd“
3.248

Fisbel Schokoladenhaus
Kaiserstrasse 100

Milch-Schokolade
Pfund Mk. 1.50

Speise-Schokolade
Pfund Mk. 1.50

Erfrischungs - Bonbons

3.208

Reform - Lebensmittel für die Reise!

Carl Mauterer, Herrenstr.,
Kaiserstr. 111

Herren-Bekleidung
für Sport und Reise

Hans Leyendecker
Kaiserstrasse 111

Atelier I. Ranges
Telephon 1316

3.252

Spezial-Sport-Haus
Otto Freundlieb
vorm. E. Dahlemann
Karlsruhe,
185 Kaiserstr. 185

Spezialität:
Wetterfeste
Loden - Bekleidung

3.265 für
Damen u. Herren.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Handschuhe
Krawatten
Schirme
Hosenträger

3.254 empfehlen

Ludwig Oehl
Nachf., Karlsruhe
112 Kaiserstrasse 112

Schnellste und billigste
Gepäck-beförderung
von und zur Bahn
durch die
Amtl. Gepäckbestätterei der Großh.
Bad. Staatsbahnen

Werner & Gärtner
Telephon 447 3.251

Pyramiden-Schokolade
feinste
Praliné-Schokolade

3.259 empfiehlt

Konditorei Freund,
Friedrichstraße 18

Garant. reinen
Simbeer -
u. Zitronen-Gaft

mit vollem, hochfeinem Aroma

3.256 empfiehlt billigt

Drogerie Dehn Nachf.
Zähringerstr. 55

Reise- und Konserven
Mannöver- mit u. ohne Geizer

Kleine Del.-Schinken
Dauer-Wurst
Früchte-Säfte
Frische Früchte

Herm. Munding,
Soflieferant 3.269

Promptester Versandt

Für die Reise!
Pfefferminz-

Kügel, feinste schlesische, in Originalschachteln, deutsche, schweiz. u. franz. Schokolade in Tafeln und eleganten Packungen, deutsche und franz. Biskuits, Pralines, Fondants, Bonbonniere etc. empfehlen für die Reise in reichst. Auswahl

Geschwister MÄYSCHE
Karlsruhe, Kaiserstrasse 161, Eing. Rittersstrasse, vis-à-vis dem Doeringischen Spielwarengeschäft.
Telephon 1985.

3.249

Zur Reisesaison
empfiehlt

Toiletterollen
Schwammbeutel
Badehauben
Schwämme
Frottierartikel
Seifendosen
Bürstenwaren
Spiegel usw.

F. Wolf & Sohn,
Niederlage sämtlich.
Fabrikate von

Luise Wolf, Ww.,
4 Karl-Friedrichstr. 4/ 3.260

Touristen- u. Reise-
Loden - Hüte

für Herren, Damen und Kinder

Reichhaltigste Formen-
und Melangen - Auswahl

Wetterfeste Spezial-Sorten:
„Sturmhaube“
„Seppelhut“

M. 2.25, 3.-, 3.50, 4.-

Elegante Damenhüte
B. & H. Baer
Kaiserstrasse 233
3.314 Kaiserstrasse 179a

Große u. reichhaltige Auswahl
aparter Reisehüte
in bekannt bill. Ausführung.

Mützen, Auto-Hüte, Schleier

Herz- u. Chasalla-
Schuhe u. Stiefel
eignen sich
für die Reise
in hervorragender Weise, weil beste
Passformen und zuverlässige Qualitäten

Schuhwaren-Spezial-Geschäft
H. Freyheit
117 Kaiserstrasse Telephon 1271
3.267

Färberei D. Lasch

Tadellose Bedienung
billige Preise

Rabattmarken

3.263

Erste Karlsruher
Herrenkleider-, Reparatur-, Bügel-
und Reinigungs-Werkstätte

„Blitz“

Telephon 2590 Kronenstraße 32

Größtes, ältestes und leistungsfähigstes Institut am Platze
Rasche Lieferung - Billige Preise
Abholen und Zustellen gratis.

Reise- und Sport-
Mützen

Hut- u. Mützen-Magazin

Wilh. Zeumer
Karlsruhe Kaiserstr. 125/127
3.261

Hermann Ries
KARLSRUHE
Ecke Friedrichsplatz 7 u. Lammitz.

Größtes Spezialhaus in
**Bürsten und
Kammwaren
Schwämme** 3.257
Frottier-Artikel

Albert Heil
G. Großkopfs Nachf., Hofl.
Teleph. 1784 Erbprinzenstr. 2

Maßgeschäft
Ski-, Jagd-
Bergstiefel

3.263

Regenschirme - Sonnenschirme

Touristenschirme
Spazierstöcke Bergstöcke

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt sehr preiswert

Franck & Cie., Schirmfabrik
vorm. Pietro Buschini
Kaiserstraße 110 (Straßburg i. E.)
3.428

Photo-Apparate u.
alles Zubehör

Trockenplatten Papiere Postkarten
in reichster Auswahl 3.255
Dunkelkammern zur Verfügung.

Alb. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 89
Telephon 51 = Postscheckkonto 689
Heiðestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Gehen Sie nicht in die Sommerfrische,
ohne sich mit bequemer, geeigneter
Damen- und Herrenwäsche,
bequemem, „nichtdrückendem“ Schuhwerk
Gesundheits-Korsetts, Leibchen, Büstenhalter
Binden, Strümpfen, Socken usw. vom

Reformhaus, Kaiserstraße 40
versehen zu haben. Gesundheitl. Nährmittel.
3.262